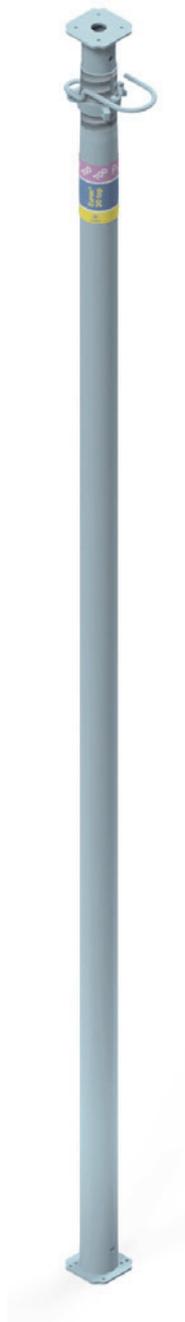


Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700

Anwenderinformation

Aufbau- und Verwendungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

3 Einleitung

- 3 Grundlegende Sicherheitshinweise
- 6 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 7 Produktbeschreibung

9 Zulässige Tragfähigkeiten

10 Aufbau- und Verwendungsanleitung

14 Mögliche Fehlanwendungen

15 Technischer Zustand

16 Transportieren, Stapeln und Lagern

18 Artikelliste

Einleitung

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verwendergruppen

- Diese Unterlage richtet sich an jene Personen, die mit dem beschriebenen Doka-Produkt/System arbeiten, und enthält Angaben zur Regelausführung für den Aufbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des beschriebenen Systems.
- Alle Personen, die mit dem jeweiligen Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Personen, die diese Unterlage nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der Kunde unterrichten und einweisen.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von Doka zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Anwenderinformation, Aufbau- und Verwendungsanleitung, Betriebsanleitungen, Pläne etc.) vorhanden und aktuell sind, diese bekannt gemacht wurden und am Einsatzort den Anwendern zur Verfügung stehen.
- Doka zeigt in der gegenständlichen technischen Dokumentation und auf den zugehörigen Schalungseinsatzplänen Arbeitssicherheitsmaßnahmen für die Anwendung der Doka-Produkte in den dargestellten Einsatzfällen.
In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet für die Einhaltung landesspezifischer Gesetze, Normen und Vorschriften im Gesamtprojekt zu sorgen und, falls notwendig, zusätzliche oder andere geeignete Arbeitssicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Gefährdungsbeurteilung

- Der Kunde ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung auf jeder Baustelle. Diese Unterlage dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisungen für die Bereitstellung und Benutzung des Systems durch den Anwender. Sie ersetzt diese jedoch nicht.

Anmerkungen zu dieser Unterlage

- Diese Unterlage kann auch als allgemeingültige Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen oder in eine baustellenspezifische Aufbau- und Verwendungsanleitung eingebunden werden.
- **Die in dieser Unterlage bzw. App gezeigten Darstellungen sowie Animationen und Videos sind zum Teil Montagezustände und daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.** Eventuell in diesen Darstellungen, Animationen und Videos nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch zu verwenden.
- **Weitere Sicherheitshinweise, speziell Warnhinweise, sind in den einzelnen Kapiteln angeführt!**

Planung

- Sichere Arbeitsplätze bei Verwendung der Schalung vorsehen (z.B. für den Auf- und Abbau, für Umbauarbeiten und beim Umsetzen etc.). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein!
- **Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlage oder darüber hinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer ergänzenden Montageanweisung.**

Vorschriften / Arbeitsschutz

- Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Für alle Phasen des Einsatzes gilt

- Der Kunde muss sicherstellen, dass der Auf- und Abbau, das Umsetzen sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften von fachlich geeigneten Personen geleitet und beaufsichtigt wird.
Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt sein.
- Doka-Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Doka-Anwenderinformationen oder sonstigen von Doka verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.
- Die Standsicherheit und Tragfähigkeit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen!
- Auskragungen, Ausgleiche, etc. dürfen erst betreten werden, wenn entsprechende Maßnahmen zur Standsicherheit getroffen wurden (z.B.: durch Abspannungen).
- Die funktionstechnischen Anleitungen, Sicherheitshinweise und Lastangaben sind genau zu beachten und einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie erhebliche Sachschäden verursachen.
- Feuerquellen sind im Bereich der Schalung nicht zulässig. Heizgeräte sind nur bei sachkundiger Anwendung im entsprechenden Abstand zur Schalung erlaubt.
- Der Kunde muss jegliche Witterungseinflüsse am Gerät selbst sowie bei der Verwendung und Lagerung des Gerätes berücksichtigen (z.B. rutschige Oberflächen, Rutschgefahr, Windeinflüsse etc.) und vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer treffen.
- Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen.
Insbesondere sind Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. nach Sturm), zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Das Schweißen und Erhitzen von Doka-Produkten, insbesondere von Anker-, Aufhänge-, Verbindungs- und Gussteilen etc., ist strengstens verboten.
Schweißen bewirkt bei den Werkstoffen dieser Bauteile eine gravierende Gefügeveränderung. Diese führt zu einem dramatischen Bruchlastabfall, der ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.
Das Ablängen von einzelnen Ankerstäben mit Metalltrennscheiben ist zulässig (Wärmeeinbringung nur am Stabende), jedoch ist darauf zu achten, dass der Funkenflug keine anderen Ankerstäbe erhitzt und damit beschädigt.
Es dürfen nur jene Artikel geschweißt werden, auf die in den Doka-Unterlagen ausdrücklich hingewiesen wird.

Montage

- Das Material/System ist vor dem Einsatz vom Kunden auf entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte sowie durch Verschleiß, Korrosion oder Verrottung (z.B. Pilzbefall) geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.
- Eine gemeinsame Verwendung von unseren Sicherheits- und Schalungssystemen mit denen anderer Hersteller birgt Gefahren, die zu Gesundheits- und Sachschäden führen können, und bedarf deshalb einer gesonderten Überprüfung durch den Anwender.
- Die Montage hat gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften durch fachlich geeignete Personen des Kunden zu erfolgen und eventuelle Prüfpflichten sind zu beachten.
- Veränderungen an Doka-Produkten sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Einschalen

- Doka-Produkte/Systeme sind so zu errichten, dass alle Lasteinwirkungen sicher abgeleitet werden!

Betonieren

- Zul. Frischbetondrücke beachten. Zu hohe Betoniergeschwindigkeiten führen zur Überlastung der Schalungen, bewirken höhere Durchbiegungen und bergen die Gefahr von Bruch.

Ausschalen

- Erst ausschalen, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat und die verantwortliche Person das Ausschalen angeordnet hat!
- Beim Ausschalen die Schalung nicht mit dem Kran losreißen. Geeignetes Werkzeug wie z.B. Holzkeile, Richtwerkzeug oder Systemvorrichtungen wie z.B. Framax-Ausschalecken verwenden.
- Beim Ausschalen die Standsicherheit von Bau-, Gerüst- und Schalungsteilen nicht gefährden!

Transportieren, Stapeln und Lagern

- Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Schalungen und Gerüsten beachten. Bei Systemschalungen sind die angeführten Doka-Anschlagmittel verpflichtend zu verwenden. Falls die Art des Anschlagmittels in dieser Unterlage nicht definiert ist, so hat der Kunde für den jeweiligen Einsatzfall geeignete und den Vorschriften entsprechende Anschlagmittel zu verwenden.
- Beim Umheben ist darauf zu achten, dass dabei die Umsetzeinheit und deren Einzelteile die auftretenden Kräfte aufnehmen können.
- Lose Teile entfernen oder gegen Verrutschen und Herabfallen sichern!
- Beim Umsetzen von Schalungen oder Schalungszubehör mit dem Kran dürfen keine Personen mitbefördert werden, z.B. auf Arbeitsbühnen oder in Mehrwegbinden.
- Alle Bauteile sind sicher zu lagern, wobei die speziellen Doka-Hinweise in den entsprechenden Kapiteln dieser Unterlage zu beachten sind!

Wartung

- Als Ersatzteile sind nur Doka-Originalteile zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

Sonstiges

Die Gewichtsangaben sind Mittelwerte auf der Basis von Neumaterial und können auf Grund von Materialtoleranzen abweichen. Zusätzlich können die Gewichte durch Verschmutzung, Durchfeuchtung etc. differieren. Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung vorbehalten.

Eurocodes bei Doka

Die in den Doka-Dokumenten angegebenen zulässigen Werte (z.B. $F_{zul} = 70 \text{ kN}$) sind, sofern nicht anders angegeben, keine Bemessungswerte (z.B. $F_{Rd} = 105 \text{ kN}$)!

- Verwechslung unbedingt vermeiden!
- In Doka-Dokumenten werden weiterhin die zulässigen Werte angegeben.

Folgende Teilsicherheitsbeiwerte wurden berücksichtigt:

- $\gamma_F = 1,5$
- $\gamma_{M, \text{Holz}} = 1,3$
- $\gamma_{M, \text{Stahl}} = 1,1$
- $k_{mod} = 0,9$

Damit lassen sich für eine EC-Berechnung alle Bemessungswerte aus den zulässigen Werten ermitteln.

Symbole

In dieser Unterlage werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR

Dieser Hinweis warnt vor einer extrem gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen wird.



WARNUNG

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen kann.



VORSICHT

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu leichter reversibler Verletzung führen kann.



HINWEIS

Dieser Hinweis warnt vor Situationen, in denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Fehlfunktionen oder Sachschäden führen kann.



Instruktion

Zeigt an, dass Handlungen vom Anwender vorzunehmen sind.



Sichtprüfung

Zeigt an, dass vorgenommene Handlungen durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren sind.



Tipp

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.



Verweis

Weist auf weitere Unterlagen hin.

Bestimmungsgemäße Verwendung

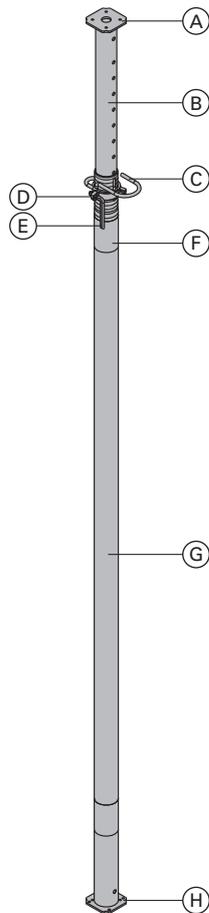
Die Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700 ist eine Baustütze aus Stahl mit Ausziehvorrichtung. Doka-Deckenstützen werden bei Doka-Decken-Systemen, als temporäre Hilfsunterstellung und als freie Baustütze zur Ableitung lotrechter Lasten eingesetzt. Doka-Deckenstützen werden in lotrechter Stellung eingesetzt.

Einsatzgrenzen:
Diesbezügliche Angaben in den Technischen Dokumenten von Doka beachten.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Fa. Doka!

Produktbeschreibung

Produktmerkmale



- A Kopfplatte
- B Einschubrohr
- C Absteckbügel
- D Einstellmutter
- E Schlagknebel
- F Typenaufkleber
- G Ständerrohr
- H Fußplatte

- Zugelassen nach Z-8.311-905.
- Entspricht den Lastklassen nach EN 1065.
- Verzinkte, langlebige Konstruktion.
- Nummerierte Abstecklöcher für die Höheneinstellung.



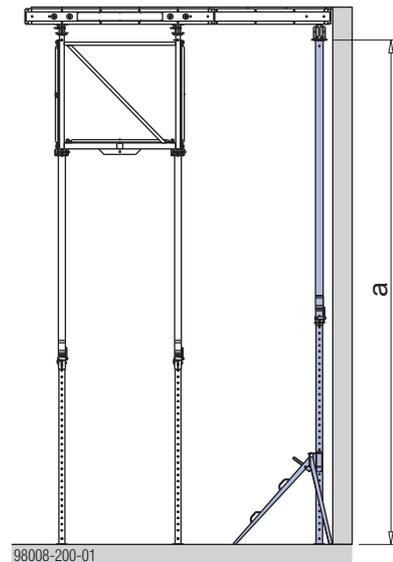
- Schnellanschluss mit dem Federbolzen am Ständer- und Einschubrohr für zugfeste Verbindung mit verschiedenen Kopfstücken.
- Ausfallsicherung verhindert Herausfallen des Innenrohres.
- Spezielle Gewindegeometrie erleichtert das Lösen der Deckenstütze auch unter hoher Last.
- 10 cm Freiraum bei eingeschobener Deckenstütze als Quetschsicherung für die Hände.

- Gekröpfte Absteckbügel reduzieren die Verletzungsgefahr und erleichtern die Bedienung.
- Kompatible Stützbeine siehe [Stützbein](#).



Beim Einsatz der Deckenstütze in Doka-Decken-Systemen entsprechende Anwenderinformation beachten!

Anpassung in Randbereichen von Doka-Deckentischen



a ... Auszugslänge max. 7,00 m

Einsatz bei Dokaflex 1-2-4 und Doka Xtra



HINWEIS

Der Einsatz der Deckenstütze Eurex 20 top 700 bei Dokaflex 1-2-4 und Doka Xtra ist bis max. 6,00 m Auszugslänge erlaubt.

Es empfiehlt sich, in diesen Bereichen bereits ein Doka-Traggerüst aufgrund der geringen Einzelteil-Gewichte und der erhöhten Stabilität zu verwenden.

Einsatz in Doka-Deckentischen



WARNUNG

Die Verwendung von Deckenstützen Eurex 20 top 700 in Doka-Deckentischen ist **nicht erlaubt**.

Für diese Höhen sind Deckenstützen Eurex 20 top 550 in Verbindung mit den Dokamatic-Tischrahmen 1,50m zu verwenden.

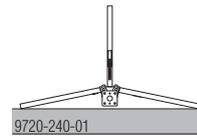
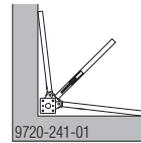
Einsatz mit Deckenstützenverlängerung 0,50m

! WARNUNG

- ▶ Die Verwendung der Deckenstütze Eurex 20 top 700 mit der Deckenstützenverlängerung 0,50m ist **nicht erlaubt** und konstruktiv auch nicht möglich.
- ▶ Konstruktive Veränderungen sind verboten!

Stützbein

- Aufstellhilfe für Deckenstützen.
- Schwenkbare Beine ermöglichen flexible Aufstellung bei beengten Raumverhältnissen an Wänden oder Ecken.



! VORSICHT

Das Stützbein ersetzt nicht die erforderliche Aussteifung für Traggerüste.

- ▶ Das Stützbein nur als Aufstellhilfe verwenden!

Kompatible Stützbeine und Klemmbereiche

Stützbein	1,20m	
	Ständerrohr	Einschubrohr
Klemmbereich		
Eurex 20 top 700	✓	✓

Zulässige Tragfähigkeiten

Verwendung als freie Baustütze (systemungebunden)

Zul. Tragfähigkeit [kN]¹⁾

Stützenklasse nach EN 1065	Eurex 20 top 700	
	C70 D70	C70 D70
		
Position Ständerrohr	unten	oben
Auszugslänge [m]		
7,0	20,6	21,7
6,9	21,5	22,6
6,8	22,4	23,6
6,7	23,3	24,5
6,6	24,3	25,5
6,5	25,1	26,3
6,4	26,3	27,5
6,3	27,4	28,6
6,2	28,5	29,7
6,1	29,7	30,9
6,0	30,7	32,0
5,9	32,1	33,9
5,8	33,5	35,7
5,7	35,1	36,7
5,6	36,5	
5,5		
5,4		
5,3		
5,2		
5,1		
5,0		
4,9		
4,8		
4,7	36,7	
4,6		
4,5		
4,4		
4,3		
4,2		
4,1		
4,0		
3,9		

¹⁾ In Abhängigkeit von Auszugslänge und Position des Ständerrohres (lt. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.311-905)

Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700 als Hilfsunterstellung

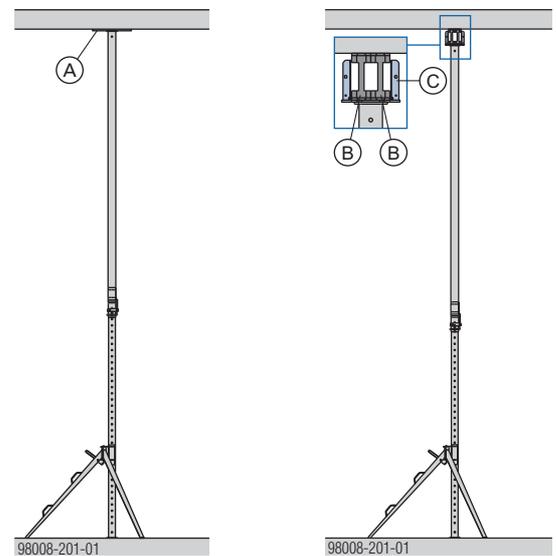
Zul. Tragfähigkeit bei Verwendung als Hilfsunterstellung (Stützen eingespannt): **36,7 kN** bis 7,00 m Stützenlänge (mit 2 Doka-Trägern H20 als Beilage bis 6,70 m Stützenlänge).



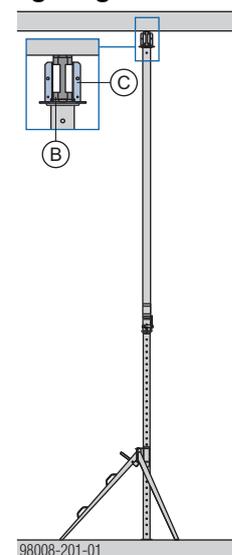
HINWEIS

Die erhöhte Tragfähigkeit gilt nur, wenn die Kopf- und Fußplatten direkt gegen die Decke gestellt werden (Schalungsplatte oder 2 Doka-Träger H20 als Beilage zulässig).

Mit erhöhter Tragfähigkeit



Ohne erhöhte Tragfähigkeit



A Schalungsplatte

B Doka-Träger H20

C Absenkkopf H20 oder Vierwegkopf H20

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Auf- und Abbau



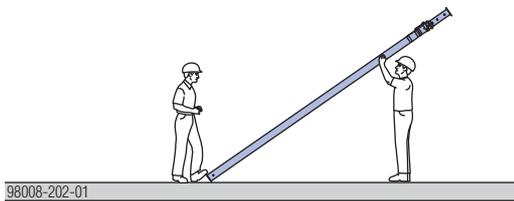
HINWEIS

Deckenstützen beim händischen Transport nur am Ständer- bzw. Einschubrohr festhalten.

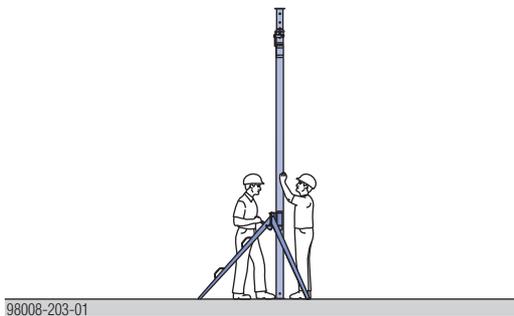


Aufbau mit Stützbein

- ▶ Stützbein 1,20m aufstellen.
- ▶ Deckenstütze mit Fuß an der Fußplatte gegen Wegrutschen sichern und senkrecht aufstellen.



- ▶ Deckenstütze in Stützbein 1,20m stellen und mit Klemmhebel fixieren. Die korrekte Fixierung ist vor dem Betreten der Schalung nochmals zu überprüfen.

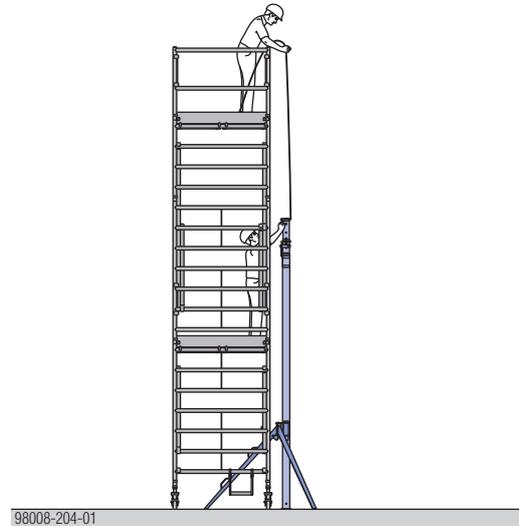


HINWEIS

▶ Sicherheitstechnische Bestimmungen des Arbeitsgerüsts beachten!

- ▶ Arbeitsgerüst aufstellen.

- ▶ Seil unterhalb der Kopfplatte befestigen und Deckenstütze hochziehen.



- ▶ Deckenstütze mit Absteckbügel in der Höhe grob einstellen. Die Nummerierung der Abstecklöcher erleichtert die Höheneinstellung.



VORSICHT

▶ Beim gemeinsamen Umsetzen von Deckenstützen mit Absenkköpfen sind diese mit Federbolzen 16 mm gegen Herausfallen zu sichern. Dies gilt besonders bei liegendem Transport.

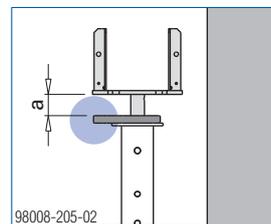
- ▶ Absenkkopf H20 in Deckenstütze einsetzen. Auf Absenkstellung (a) achten!



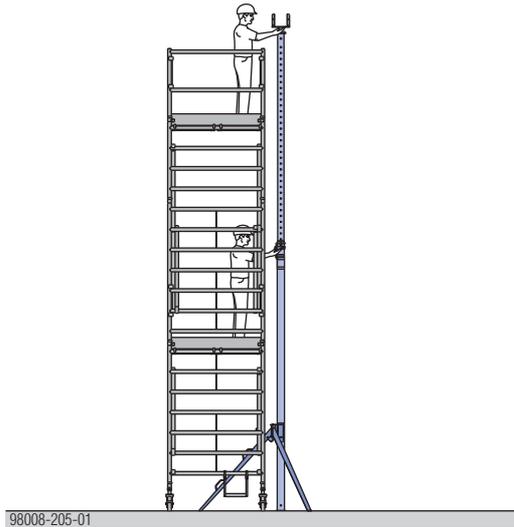
Freiraum **a** zwischen Keil und Kopfplatte: 6 cm



Absenkköpfe beim Randjoch so drehen, dass der Keil beim Ausschalen auch aufgeschlagen werden kann.



- ▶ Feinjustierung an der Einstellmutter der stehenden Stütze vornehmen.



- Absteckbügel (**A**) muss vollständig in Deckenstütze eingeschoben sein.
- Einstellmutter (**B**) muss auf Kontakt gegen den Absteckbügel gedreht sein.



Aufbau ohne Stützbein

- ▶ Zwischenstützen bei Deckenschalungen mit Haltekopf H20 DF gegen Umfallen sichern (siehe Anwenderinformation Dokaflex 1-2-4 bzw. Doka-Xtra).
- ▶ Bei Hilfsunterstellungen die Deckenstützen bereits so fest gegen die Deckenkonstruktion spannen, dass ein Umfallen nicht möglich ist.

Abbau

- ▶ Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Verschwertung

Variante 1: Verschwertungsklammer B mit Brettern

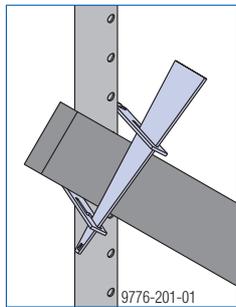


HINWEIS

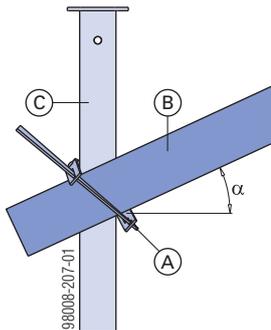
Keil immer von oben nach unten festschlagen!



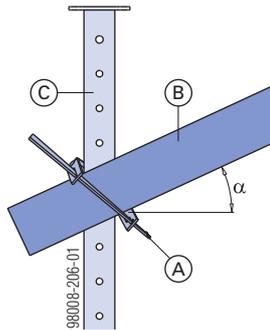
Mit der Verschwertungsklammer B können Bretter als Diagonalaussteifung an den Deckenstützen befestigt werden.



Befestigung am Ständerrohr



Befestigung am Einschubrohr



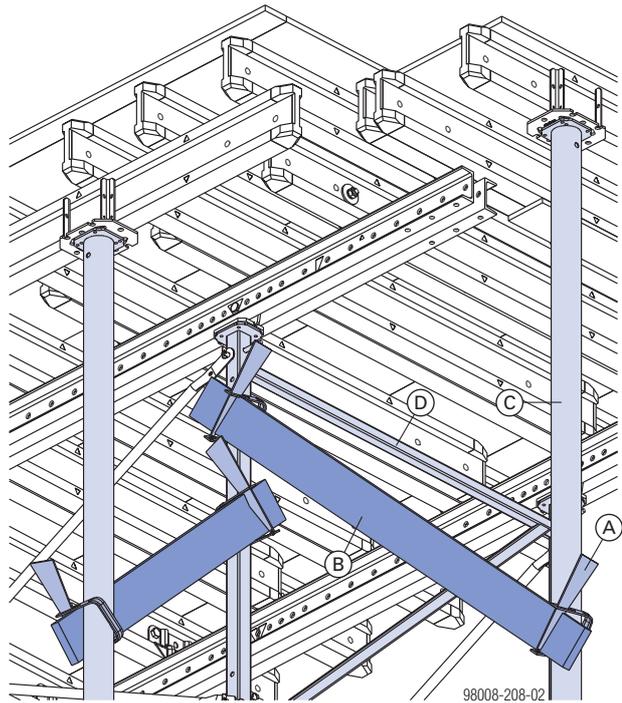
Empfohlene Brettdimensionen für die Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700

Brettdimension [cm]	α Ständerrohr	α Einschubrohr
2,4 x 10	$\geq 14^\circ$	$\geq 8^\circ$
3 x 10	$\geq 14^\circ$	$\geq 10^\circ$
2,4 x 12	$\geq 24^\circ$	$\geq 18^\circ$
3 x 12	$\geq 24^\circ$	$\geq 20^\circ$

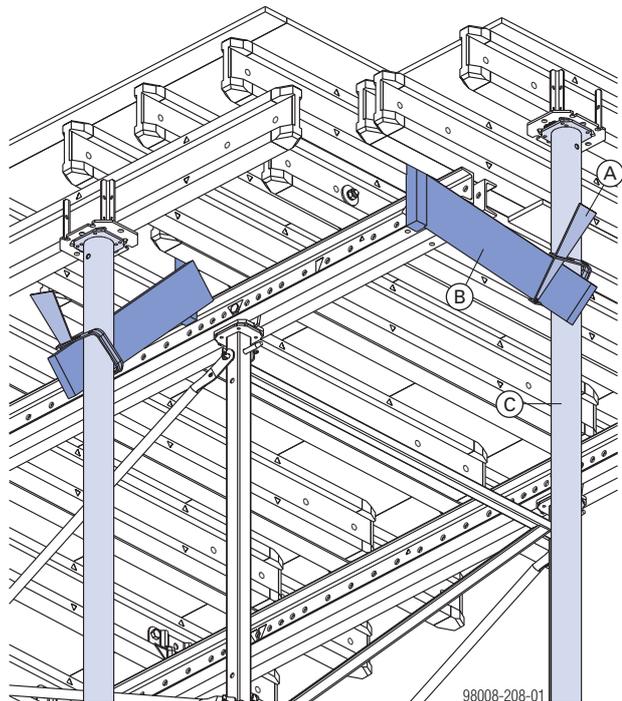
Diese Brettdimensionen ermöglichen auch den Anschluss am Dokamatic-Tischrahmen (siehe Anwendungsbeispiel).

Anwendungsbeispiele

Befestigung am Dokamatic-Tischrahmen 1,50m



Befestigung an der Tisch-Oberkonstruktion



- A** Verschwertungsklammer B
- B** Aussteifungsbrett (bauseits)
- C** Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700
- D** Dokamatic-Tischrahmen 1,50m

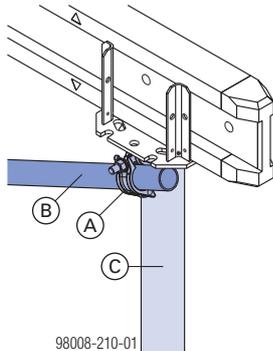
Variante 2: Anschraubkupplung 48mm 135 mit Gerüstrohren



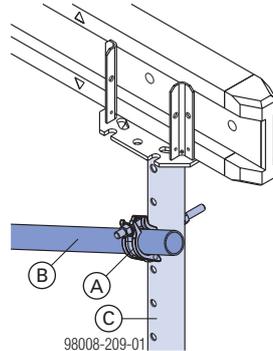
HINWEIS

Vor dem Verschweren auf Ausrichtung der Bohrungen der Deckenstütze und des Vierweg- bzw. Absenkkopfes achten (siehe Anwendungsbeispiele)!

Befestigung am Ständerrohr



Befestigung am Einschubrohr



A Anschraubkupplung 48mm 135

B Gerüstrohr 48,3mm

C Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700

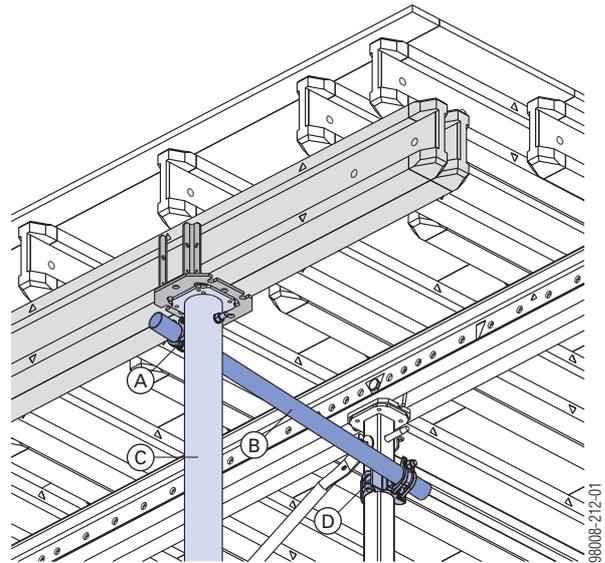


HINWEIS

- Vor dem Montieren der Anschraubkupplung muss der Vierweg- bzw. Absenkkopf auf die Deckenstütze gesteckt werden.
- Bei montierter Anschraubkupplung kann die Deckenstütze nicht komplett eingefahren werden.
- Anschraubkupplung vorsichtig anschrauben, um die Deckenstütze nicht zu beschädigen.

Anwendungsbeispiele

Vierweg- bzw. Absenkkopf mit 2 Doka-Trägern H20



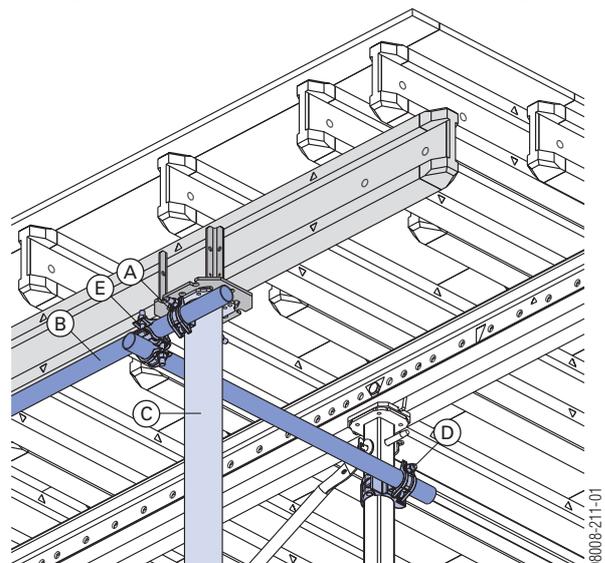
A Anschraubkupplung 48mm 135

B Gerüstrohr 48,3mm

C Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700

D Übergangsdrehkupplung 48/76mm

Vierweg- bzw. Absenkkopf mit 1 Doka-Träger H20



A Anschraubkupplung 48mm 135

B Gerüstrohr 48,3mm

C Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700

D Übergangsdrehkupplung 48/76mm

E Drehkupplung 48mm

Hinweis:

Liegt 1 Doka-Träger H20 am Vierweg- bzw. Absenkkopf auf, so muss ein zusätzliches Gerüstrohr montiert werden, damit die Deckenstütze am Tischrahmen verschwert werden kann.

Mögliche Fehlanwendungen



WARNUNG

Die nachstehend dargestellten sowie entsprechend ähnliche Anwendungen sind verboten!

<p>Nur lotrechter Einsatz gestattet.</p>	<p>Fußplatte muss vollflächig aufliegen.</p>

<p>Nur auf tragfähigem Untergrund aufstellen.</p>	

<p>Das Verbinden mehrerer Deckenstützen übereinander ist verboten.</p>	<p>Ankerstäbe oder Bewehrungsseile nicht als Ersatz für den Absteckbügel verwenden.</p>

<p>Nicht zur Abstützung von Schalungselementen verwenden.</p>	<p>Nicht als Kanalstrebe einsetzen.</p>

Nicht zur Herstellung von Abschränkungen verwenden.

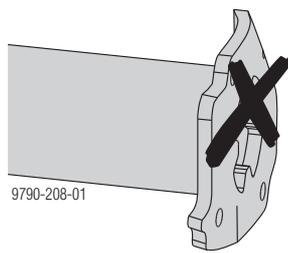
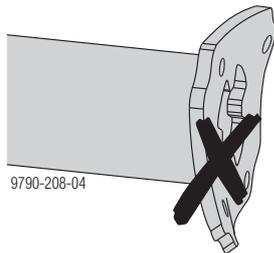
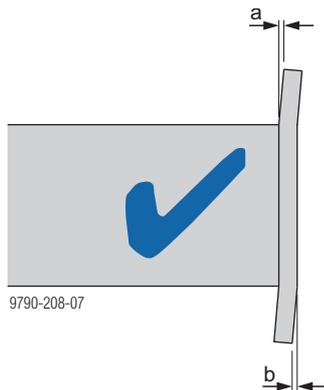
Technischer Zustand

Folgende Qualitätskriterien definieren den statisch erlaubten Grad der Beschädigung bzw. Schwächung. Bei darüber hinausgehenden Schäden ist der Einsatz nicht mehr gestattet.

Ständerrohr - Einschubrohr

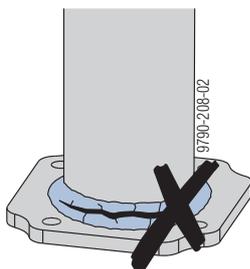
Verbiegung der Kopf- und Fußplatten

- **a max. 1 mm** nach außen und
- **b max. 3 mm** nach innen zulässig



Schweißnaht

- nicht zulässig.



Gewinde

- muss über gesamte Länge gefettet und gängig sein.

Einschubrohr

- In der Lage, in der sich die Löcher zum Einstecken des Absteckbügels decken, muss das Einschubrohr über die volle Einsatzlänge verschiebbar sein.

Ausweitungen

- der Bohrungen am Einschubrohr bis 2 mm zulässig.

Transportieren, Stapeln und Lagern

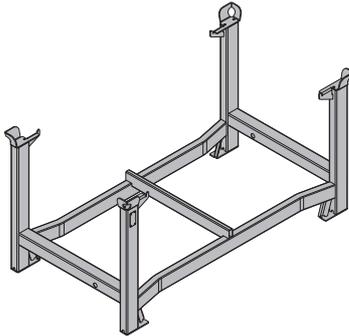
Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m

Fassungsvermögen

Max. Anzahl Deckenstützen je Gebinde

Deckenstütze Eurex	Stapelpalette 1,55x0,85m
20 top 700	20

Lager- und Transportmittel für Langgüter.



Zul. Tragfähigkeit: 1100 kg (2420 lbs)
Zul. Auflast: 5900 kg (13000 lbs)

Doka-Stapelpalette als Lagermittel

Max. Anzahl Gebinde übereinander

Im Freien (auf der Baustelle) Bodenneigung bis 3%	In der Halle Bodenneigung bis 1%
2	6
Keine leeren Mehrweggebände übereinander erlaubt!	



HINWEIS

- Beim Stapeln von Mehrweggebänden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!
- Im Stapel dürfen am untersten Mehrweggebände keine Lenkrollen montiert sein.
- Mehrweggebände mit montierten Lenkrollen beim Abstellen mit Feststellbremse sichern.

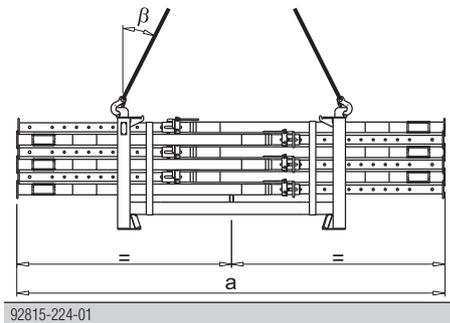
Doka-Stapelpalette als Transportmittel

Umsetzen mit dem Kran



HINWEIS

- Mehrweggebände nur einzeln umsetzen.
- Geeignetes Gehänge verwenden:
 - z.B. Doka-Vierstrangkette 3,20m
 - Zul. Tragfähigkeit des Gehänges beachten.
- Zentrisch beladen.
- Ladung rutsch- und kippsicher mit der Stapelpalette verbinden (z.B. mit Umreifungsband oder Zurrurt).
- Neigungswinkel β max. 30°!



a ... max. 4,5 m

Umsetzen mit dem Stapler oder Palettenhubwagen



HINWEIS

- Zentrisch beladen.
- Ladung rutsch- und kippsicher mit der Stapelpalette verbinden (z.B. mit Umreifungsband oder Zurrurt).

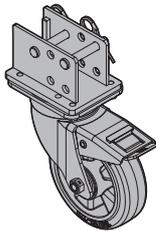
Universal-Lenkrolle Transportgebinde

Mit der Universal-Lenkrolle Transportgebinde wird das Mehrweggebinde zu einem schnellen und wendigen Transportmittel.

- 4 Stk. Lenkrollen je Mehrweggebinde erforderlich.
- Kompatible Mehrweggebinde:
 - Doka-Stapelpaletten (alle Größen)
 - Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m
 - Doka-Gitterbox 1,70x0,80m
 - DokaXdek-Elementpaletten (alle Größen)
 - Superdek-Trägerpalette 1,22x1,10m



Anwenderinformation "Universal-Lenkrolle Transportgebinde" beachten.



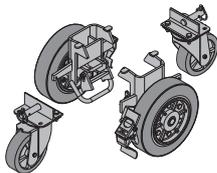
Anklemm-Radsatz B

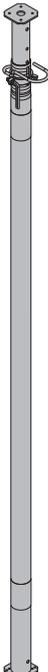
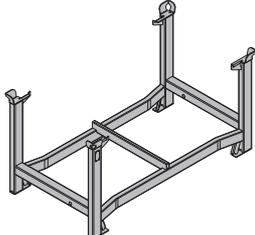
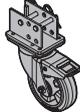
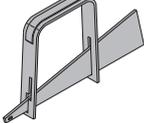
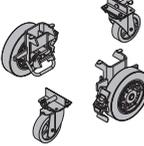
Mit dem Anklemm-Radsatz B wird das Mehrweggebinde zu einem schnellen und wendigen Transportmittel.

- Geeignet für Durchfahrtsöffnungen ab 90 cm.
- Kompatible Mehrweggebinde:
 - Doka-Kleinteilebox
 - Doka-Stapelpaletten (alle Größen)
 - Paletten Schutzgitter Z



Anwenderinformation "Anklemm-Radsatz B" beachten!



	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 700 Doka floor prop Eurex 20 top 700  verzinkt Länge: 383 - 700 cm	48,0	586139000	Drehkupplung 48mm Swivel coupler 48mm  verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	1,5	582560000
			Übergangsdrehkupplung 48/76mm Transition swivel coupler 48/76mm  verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	1,9	582563000
			Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m Doka stacking pallet 1.55x0.85m  verzinkt Höhe: 77 cm	41,0	586151000
Stützbein 1,20m Removable folding tripod 1.20m  verzinkt Höhe: 120 cm Lieferzustand: zusammengeklappt	20,7	586145000	Universal-Lenkrolle Transportgebinde Universal castor wheel for transport pallet  verzinkt Höhe: 28,8 cm	6,0	584043000
Verschwertungsklammer B Bracing clamp B  blau lackiert Länge: 36 cm	1,4	586195000	Anklemm-Radsatz B Bolt-on castor set B  blau lackiert	33,6	586168000
Anschraubkupplung 48mm 135 Screw-on coupler 48mm 135  verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	0,92	582892000			
Gerüstrohr 48,3mm 0,50m Gerüstrohr 48,3mm 1,00m Gerüstrohr 48,3mm 1,50m Gerüstrohr 48,3mm 2,00m Gerüstrohr 48,3mm 2,50m Gerüstrohr 48,3mm 3,00m Gerüstrohr 48,3mm 3,50m Gerüstrohr 48,3mm 4,00m Gerüstrohr 48,3mm 4,50m Gerüstrohr 48,3mm 5,00m Gerüstrohr 48,3mm 5,50m Gerüstrohr 48,3mm 6,00m Gerüstrohr 48,3mmm Scaffold tube 48.3mm  verzinkt	1,7 3,6 5,4 7,2 8,4 10,8 12,6 14,4 16,2 18,0 19,8 21,6 3,6	682026000 682014000 682015000 682016000 682017000 682018000 682019000 682021000 682022000 682023000 682024000 682025000 682001000			



Formwork & Scaffolding.
We make it work.



www.doka.com/floor-props